

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Teil: Die wirtschaftliche Raumgliederung und Raumordnung	11
A. Begriffsdefinition	11
B. Historischer Überblick über die Raumgliederung und Raumordnung im zaristischen Rußland und in der Sowjetunion	19
1. Die natürliche, landwirtschaftliche und wirtschaftliche Raumgliederung im zaristischen Rußland	19
2. Lenins Beitrag zum Problem „Raumordnung“	32
3. Die verschiedenen Raumgliederungen in der Sowjetunion von 1917 bis zum Beginn der Wirtschaftsreformen unter Chrusčev	40
a) Während des Kriegskommunismus und der ersten Anfänge der Neuen Ökonomischen Politik (NĖP)	42
b) In der Periode der Neuen Ökonomischen Politik (1923–1928)	52
c) Im Zeitraum 1929 bis 1957	53
4. Die Veränderungen in der Raumgliederung der Sowjetunion als Folge der Wirtschaftsreformen unter Chrusčev	73
C. Die gebietsbestimmenden Faktoren	83
1. Arbeitsteilung	83
2. Produktionsspezialisierung	86
3. Komplexe Wirtschaftsentwicklung	88
4. Industriezentren und Städte	89
5. Transport	89
6. National-politischer Aufbau und Einteilung von Verwaltungsgebieten	91
7. Bevölkerung	95
8. Natürliche Verhältnisse	96
D. Die Arten der sowjetischen Raumgliederung	102
1. Die allgemein-wirtschaftliche Raumgliederung	103
a) Die Einteilung wirtschaftlicher Großgebiete	104
b) Die wirtschaftlich-administrative Raumgliederung	107
c) Die untere administrativ-wirtschaftliche Raumgliederung	108
d) Die Raumordnung innerhalb eines Bezirkes, einer Provinz, einer Autonomen oder Unionsrepublik	113

	Seite
2. Die branchenmäßige oder spezielle wirtschaftliche Raumgliederung	118
II. Teil: Die landwirtschaftliche Raumgliederung	120
A. Betrachtungen zu den russischen Begriffen „landwirtschaftliche Raumgliederung“, „Spezialisierung“ und „Standortverteilung“	120
B. Die Problematik der gebietsbestimmenden Merkmale bei der Einteilung von Landbaugebieten	122
C. Die zwei Wege der sowjetischen landwirtschaftlichen Raumgliederung	133
1. Die naturräumlich-wirtschaftliche Gliederung	134
2. Die Einteilung von Landbaugebieten aufgrund betriebs- und planwirtschaftlicher Überlegungen	138
D. Beispiele ausgearbeiteter Schemata zur Einteilung von Landbaugebieten	150
1. Für die gesamte Sowjetunion	150
2. Für einzelne Verwaltungsgebiete und wirtschaftliche Großgebiete	167
a) Die Landbaugebiete des Bezirkes Astrachan	167
b) Die Landbaugebiete der Provinz Altai	176
c) Die Landbaugebiete des Zentralen ökonomisch-geographischen Gebietes	187
d) Die Landbaugebiete der Zentralen Schwarzerdezone	192
E. Schlußbetrachtung zum Problem der landwirtschaftlichen Raumgliederung	216
III. Teil: Die Regionalplanung in der Sowjetunion	218
1. Begriffsbestimmung	220
2. Aufgaben der Regionalplanung	221
3. Regionalplanung und die „Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur“ (zemleustrojstvo)	225
4. Die Bedeutung des Begriffes „Zentralort“ bei der sowjetischen Regionalplanung in ländlichen Gebieten	230
5. Modell einer Regionalplanung	232
IV. Teil: Die Bedeutung der linearen Programmierung für die landwirtschaftliche Raumgliederung, Raumordnung und Regionalplanung in der Sowjetunion	245
Zusammenfassung und Schlußbetrachtung	253
Summary	258
Abkürzungsverzeichnis	262
Literaturverzeichnis	263